

Collateral Management und Kontrahentenrisiken

Collateral im Kontext von CRR, EMIR, SA-CCR & Co

www.exbase.de

Erfahren Sie, wie Sie Systeme für das Collateral-Management entwickeln und implementieren

Eckpunkte des Seminars

- Collateral Demand und Supply
- Entwicklung einer erfolgreichen Collateral-Strategie
- Kapitalunterlegung für besicherte Geschäfte
- Identifikation von Risiken und Collateral-Optimierung
- Interne Modell Methoden in Theorie und Praxis
- Regulatorischer Ausblick

Ihre Referenten



Professor Dr. Christian Schmaltz
Aarhus University



Dr. Sven Ludwig
Professional Risk Managers'
Association PRMIA und Sungard

SEMINARBESCHREIBUNG

Collateral kommt in verschiedenen Formen daher: als initiale und variable Margin beim Derivatehandel, als Liquiditätspuffer in der LCR, als Deckungsmasse beim Pfandbrief und als Leihobjekt in der Wertpapierleihe. In der regulatorischen Bedeutung hat Collateral zum Kapital aufgeschlossen und ersetzt dieses bei den Kontrahentenrisiken als Risiko-deckungsmasse. Dieser Paradigmenwechsel von einer kapitalbasierten hin zu einer collateralbasierten Regulierung geht mit Veränderungen in der Prozess-, Modell- und Systemlandschaft einher.

In diesem Inhouse-Seminar erhalten Sie ein fundiertes Verständnis für die Anforderungen im Collateral Management und konkrete Lösungsansätze zur strategischen und operativen Umsetzung in der Praxis.

THEMENVORSCHLÄGE

Trend zur Besicherung: Collateral Demand und Supply

- Besicherung von Repos, Collateral Swaps/Wertpapierleihen
- Margining zentral und nicht zentral abgewickelter Derivate (OTC, CCP),
- Collateralbedarf beim Liquidity Coverage Ratio (LCR)
- Beschaffung von Collateral durch Emittenten
- Haircuts auf Collateral
- Besteht die Gefahr eines Collateral-Engpasses?

Operating Model: Collateral Management in der Praxis

- Lösungsansätze für die Entwicklung einer Collateral-Strategie
- Personelle Anforderungen: Kompetenzen und Zuständigkeiten
- Implementierung von geeigneten Prozessen
- Konvergenz von Liquiditäts- und Collateral Management

Kapitalunterlegung für besicherte Geschäfte?

- Collateral- und/oder Kapitalunterlegung
- Standardansatz für das Derivate-Exposure (BCBS 279)
- Kapitalunterlegung gegenüber CCPs
- Gesamtschau in einem Beispiel

Interaktionen mit der CRR

- Auswirkungen der sechs CRR-Kennzahlen
- NSFR-kompatible Refinanzierung des Collateral-Pools
- NSFR und Encumbrance
- Leverage Ratio und Repos

Collateralplanung: Wieviel Collateral brauche ich?

- Wer sind Collateral Provider und Verbraucher?
- Praxiserprobtes Vorgehen in der Planung von Bedarf und Verfügbarkeit
- Ist ein Puffer für unerwarteten Collateral-Bedarf zu empfehlen?

Collateral Optimierung

- Was ist Collateral Optimierung?
- Unterschiedliche Zielfunktionen der Collateral Optimierungen
- Methode zur Collateral Cost Optimierung
- Collateral Optimierung in der Praxis. Möglichkeiten, Herausforderungen, Ergebnistreiber, Dos and Dents

Interne Transferpreise für Collateral

- Ertrag von Collateral: Strategien zur Renditegenerierung
- Kosten von Collateral: Interne Transferpreise
- Techniken zur Optimierung

Interne Modell Methoden (IMM) in Theorie und Praxis

- Motivation der Internen Modell Methode im Hinblick auf den SA-CCR
- Zusammenhang von PFE, EE, EPE, CVA, DVA, FVA, ... und Collateral
- Berechnung des Kontrahenten-Exposure auf Basis von Monte-Carlo-Simulationen
- Wahlmöglichkeiten, Herausforderungen und Lösungen in der Praxis
- Ausblick: Global Pricing, bilaterales Margining

Systeme für das Collateral Management

- Trends und Hauptanforderungen an die Systeme
- Interdependenzen mit der bestehenden Infrastruktur
- Herausforderungen bei der Einrichtung von Systemen
- Von Collateral Management zu XVA: Modellierungsüberlegungen zu margin period of risk (MPOR)

Nutzen aus SA-CCR

- Kann man den SA-CCR zur internen Limitsteuerung verwenden?
- Notwendige Ergänzungen zum SA-CCR für die interne Steuerung

Regulatorischer Ausblick

- Review of the Credit Valuation Adjustment framework (BCBS 325)
- Pros und Cons von CVA Desks

REFERENTEN



Prof. Dr. Christian Schmaltz ist Assistant Professor für Finance an der Aarhus University. In Lehre und Forschung befasst er sich intensiv mit der Steuerung und Regulierung von Banken. Während seiner Tätigkeit als Consultant bei True North Partners betreute er viele europäische Banken im Risiko-management und in der Umsetzung von regulatorischen Anforderungen. Als gefragter Referent spricht Christian Schmaltz regelmäßig auf Konferenzen, gibt Seminare zu aufsichtsrechtlichen Themen und erhielt einen Lehrauftrag an der Frankfurt School of Finance.



Dr. Sven Ludwig verantwortet als Executive Director Risk Management das Business Development insbesondere für den Risikomanagementbereich von SunGard. Weiterhin ist er Regional Director bei der Professional Risk Managers' International Association (PRMIA) in Deutschland. Zuvor arbeitete er als IT-Verantwortlicher für Trade- und Risk-Management sowie Investment- Services und Vermögensverwaltung bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG. Sven Ludwig ist zudem bekannt als Mitherausgeber eines Buches zum Thema Kontrahentenrisiko und Credit-Valuation-Adjustment (CVA).

Gerne passen wir diesen Seminarvorschlag an Ihre individuellen Anforderungen an.